

ESTADOS UNIDOS DO BRAZIL

ESTADO DE SÃO PAULO



CIDADE DE SÃO PAULO

EUGÈNE JULES JACQUES HOLLENDER DE JONGE

Traductor Publico e Interprete Commercial Juramentado

traductor da Alfandega de São Paulo, da Associação Commercial e traductor official dos Consulados da França, Russia, Italia, Inglaterra, Succia e Noruega,

Rua Benjamin Constant N. 6

6 Casa d'agua

SÃO PAULO

5359

43



Eu, Eugène Jules Jacques Hollender de Jonge, traductor e interprete commercial juramentado da Praça de São Paulo certifico que me foi apresentado um documento escripto em alemão e a pedido da parte o traduzi litteralmente para o idioma nacional: a respectiva traducção dix o seguinte: a saber:

9/1000

VICTOR NOTHMANN

S. PAUL

Caixa do Correio

Endereço Telegr.

"SURINA"



Saule, 13 October 1902

Libros Juan Surchard.

Meine letzte Zeile an Sie datierte
vom 9. d. v. mir war Juan gefasst
Luisa, welche Sie in Juan besessen
vom 21. Sept. aufwärts falls ich persönlich
erhalten & gegen noch einen Tag
am 22. Aug., den Sie vielleicht nicht
kennen.

Häuser-Rue S. Paulo etc. Ich habe Juan
nicht telegraphisch, weil Sie mir wissen,
dass Hermann die escriptura nicht
zwischen & zwar zusammen mit
seiner Frau. Es sollte das sein
Jura Juan zu telegraphieren, be-
sonder, da ich Juan darüber gefasst
habe. Die Rentabilitätsberechnung
der Güter will ich nicht weiter be-
rühren, da ich Juan bereits mitge-
teilt habe, dass das Armazem in
der Rue Domingos Paiva 12 contos
Werte per Jahr zufließt. Refere Sie
auf den Kopf und. - Mein Sohn der

VICTOR NOTHMANN
 S. PAULO
 Caixa do Correio, 175
 Endereço Telegraphico
 "SURINAM"

Wiaßon intmes guffallen sint, so
 können doußelben utrup gub in nuzger
 zeit frigen. -

Steiten, die noch nuzger 15 Monaten
 utublich kaufcommissione guffalle von
 Meyer, Barboza, & C^o, ^{Santos, P. de} fruer in an,
 dass gunt derselben Branco, Rodri-
 gues, Koch, & C^o, ^{Santos} stellten die zustungen
 ein. Eszen vorlungen ein Hosa-
 torium von einem Jahr. M. B. C. P. S.,
 dan 1200 centos, besitzon es 1400 cen-
 tos, Obzins Holzustlung möglich sein
 wird, wird die zeit Eszen. -

Meyer ist Dr. Elias Meyer, Sohn von
 Manfred Meyer, & Barboza ist der Pater
 rino de reis, Fuzendeiras in Carn-
 pinas, der mit der Fuzer von Guil-
 herme Villares nuzger ist.
 Es sollen in Santos noch einige andere
 kaufcommissione guffalle sein, Eszen
 Eszen ist kein zu ver-
 mindern, in einer zeit, in der
 die Banken so gut wie gar keine
 discountguffalle mehr. - Dan
 allen Barboza, Fuzer von G. Villares

VICTOR NOTHMANN
S. PAULO
Caixa do Correio, 175
Endereço Telegraphico
"SURINAM"

Kommen Sie sehr gut, falls Sie sich
noch auf den Hofen des Hauses von G. Williams
als ^{früher} jüngere Mitglieder einer, wiederum,
der alten Barbosa soll sich für einen sehr
geringen Timmer vorantreiben
gerade haben.

Petersen, nicht Aspirant am 17^{ten} der
Leitung der Banco da Republica unter-
nehmen. Bitte kommt es vor, als ob es
sich überfüllt, als ob es ^{nicht} in der
Lange Zeit wieder in den Brief
Bank zurückkehren würde. - Falls
falls es P. fähiger als die Directors
von der Banco da Republica zu-
hört haben zusammen zu kommen.

Brief vom 14^{ten} Sept. In diesem Brief
kann Sie, dass Sie sich sehr viel
6 Jahren, erfolglos, Schritte erlitten
hätten. Diese Verbesserung mag eine
Aufklärung nötig, alle Terrain,
die wir zusammen besitzen mit
den mit unserem Geld oder
unserer persönlichen Anwesenheit
gekämpft. Ihre Erlaubnis erlaube mir
in dem Übersichts der Schritte

VICTOR NOTHMANN

S. PAULO

Caixa do Correio, 175

Endereço Telegraphico

"SURINAM"

von verkauften Terrainen - Welche
 Betrag haben Sie mir zur Verfügung
 gestellt zum Ankauf der Terrainen
 von D. Claudina Paiva? Auf welchem
 Mittelteil wollten Sie Ihren Anspruch
 an dem Kauf der Chacara Harrah
 beziffern? Haben Sie etwa das Ge-
 schäft mit der Empresa de Obras Publi-
 cas zu Hande gebracht? Gatten Sie
 Interferenz an dem Betrag von
 1000 contos anforderungen lassen? Haben
 Sie die Mittelteil gebeten die Mittel
 Accouta der Empresa de O. P. zu in-
 vestiren, oder Sie ist das Risiko
 allein gelanfen? Haben Sie etwa
 gezwängt mich einen Namen zu
 geben, daß Sie für die Mittel der
 Empresa allein verantwortlief
 sind als ich? Oder haben Sie mir
 eine Erklärung gebeten, daß Sie
 für den Kauf der Chacara Harrah
 mit 500 contos verpflichtet sind?
 Bitte mich zu erklären. Sie finden
 meine ^{ganzgültige} Verpflichtung für die ge-
 meinschaftlichen Geschäfte stand

VICTOR NOTHMANN

S. PAULO

Caixa do Correio, 175

Endereço Telegraphico

"SURINAM"

natürlich mir Ihre Unwissenheit
 meistlykeit, daun nur und eine
 solchen Auffassung erklären sich für
 Unpartheyen. - Ein Missel der
 Empörung unklar lieder bei Her-
 fall sehr vornehm werden, da
 die Empörung kein Geld zur Befestigung
 füllt, bis das einfallen durch meine
 Hechte in gleichen Betragen um-
 gekämpft werden. Das alle das
 gefährlichen Operationen für ich
 für freigegeben, dafür müssen
 Sie mir für die Verantwortung beklagen,
 das über Newlinster -

Malen Beträge für Sie mir zu
 gelassen für die Befestigung Ihre An-
 gabe an den 900 contos A. d.
 gar unvollständig? Habe ich nicht den
 zu unvollständigen Betrag gestrichelt, der
 Sie zu incornuieren? Natürlich
 müsste ich eine Creditoperation
 machen, Lygostok anzufragen auf
 Chacara Parruh, Boulevard Bur-
 chard, welche beide Eingriffe sind
 nehmenden Geldes resp. mit un-

VICTOR NOTHMANN

S. PAULO

Caixa do Correio, 175

Endereço Telegraphico

"SURINAM"



Waffelnanzflöschung von oben
 worden sind. Woher kommen diese
 Ihre Flagen? Jedemfalls nur aus
 einem Klippenkreuzen der An-
 gältsche wie sie daselbst ulyan
 spall haben. Leider sind die bei
 fente über den meisten Tagesfall
 der Gasse von 1890/91 noch im An-
 klänge von sie für mich zu neuen
 Kälteproben foungebildet haben.
 Hey Ihre Klippe dürfte ich wohl
 Ihre Waffelnanzflöschung bezuhen
 aber keine Inventionen durch Ege-
 zofek machen auf Ligeussellen,
 den mit gemeinschaftlich geforen.
 Und auch so irigen Waffelnanz er-
 kläre ich mich von Aufsicht, daß die
 Fyzofek von 500 centos auf den
 Liagan. Ihr Eigentümern man, meinet
 der Erway daselbst zur Ligeussellen
 der gemeinschaftlichen Fyzofek
 spelt benutzt werden sollte. Es
 durch die parecer der D. Gordo mit
 den von nicht underson befristet.
 von mehreren gut für die ^{von} ^{aus} ^{gan}

VICTOR NOTHMANN

S. PAULO

Caixa do Correio, 175

Endereço Telegraphico

"SURINAM"



maximalen Forderungen zu
größen. Kritische finden das
Praxis, das das Einverständnis über
erhaltenen Handel überbrachten
ist.

H. B. & C. Auf die diesen Monat geht
das Geschäft sehr animiert, natürlich
sagen Einfluss in Nationalbank.
Für diese können das sich über die
Kursstufe und für den es sehr viel für
buntes Geld verkaufen. Allerdings
muss man das Geschäft mit ver-
stärkten Gesetzen gemacht werden.
Wohlgemuteten Mannern wird
das Geschäft immer zulassen der.

Lopez d'Oliveira, Co. diese Firma hat
circa 1060 contos, die Aktien nicht
nicht an der Fassung für den, da die
in der Bilanz figurierenden Anpaar,
ständes der übernommenen Fir-
ma Esteram Fay, Co mit ca 418
contos, auf Angebot von Lopez, kann
100 contos mehr machen. Anstands-
los Manoel Lopez d'Oliveira für den
Indosso von Mayfalu do Barão

VICTOR NOTHMANN

S. PAULO

Caixa do Correio, 175

Endereço Telegraphico

"SURINAM"



de Recaima für c: 900 contos un-
 antwortlich, die Fällung des Holz-
 ist bereits von der Deutschen Bank
 requirirt worden, die es glückselig
 nicht mehr Kaufmann sein wollen,
 magereut vor vor c: 6 Wochen, falls
 seine Firma registriert sein lassen.
 Im Übrigen war die Lopez'sche Fällung
 der größte Willeid, der Klaus, falls
 in der Fall nicht ein ziemlich gutes
 Vermögen befallen.

Mit warmen Grüßen will es werden
 nicht mehr vorwärts gehen.

Mit freundlichen Grüßen für Sie, die
 Köpfer, Hermann von dem
 Allen, neblotze ist

französisch,
 Sie

Victor Notmann,

Recusado a firma acima.
 S. Paulo, 6 de Maio de 1902
 Condição C. Medeiros.
 S. Paulo - Claro Liberato e Honrad.



E. HOLLENDER — TRADUCTOR

Victor Nothmann. S. Paulo
Caixa do Correio 175. Ende-
reço telegraphico "Surinam"
São Paulo 15 de outubro de
1900.

Care Senhor Burchard, —
Minhas ultimas linhas
para o Senhor são datadas
de 9 do corrente. Recibi
todas juntas as cartas que
o Senhor menciona no seu
favor de 21 de Setembro e
recibi mais uma de 22 de
Agosto que talvez o Senhor
não tenha copiado.

Casas: Rua São Bento, etc.
Eu não lhe telegraphiei, porque
o Senhor deseja que Hermann
assigne a escriptura até
com a Senhora d'elle. Por-
tanto não era necessarios
telegraphar vos, tanto mais
porque ja eu vos tinha
escripto em relação a isto.
Não quero mais bulir no
calcullo da renda das casas
porque ja tenho vós avisado
que o armazem na Rua
Domingos Faria da 12
contos de aluguel por anno.
Calcule o Senhor o resto. —
Si hoje os alugueis baixaram

um pouco, os mesmos podem da mesma forma subir em algum tempo.

Banqueiros. A casa de comissão de café estabelecida ha 15 mezes, de Meyer, Barbosa & Companhia, Santos e São Paulo, e mais uma outra casa do mesmo ramo de negocios, Rodrigues Koch & Companhia, Santos, suspenderam os seus pagamentos. Os primeiros pedem uma moratoria de um anno. M. B. & Cia devem

1200 contos e possuem mais ou menos 1400 contos.

Si um pagamento integral for possível, o tempo dirá.

Meyer é o doutor Elias Meyer, filho de Manoel Meyer, e Barbosa é o filho de um rico fazendeiro em Campinas, que é casado com a viúva de Guilherme Villares. Consta que ainda algumas outras casas de comissão de café em Santos estão muito fracas.

Isto quasi não é para admirar, em uma epocha em que os bancos não estão

E. HOLLENDER — TRADUCTOR

fazendo quasi nenhuma
 transaccão de desconto.
 O Senhor conhece muito bem
 o velho Barboza, cunhado de
 G. Killares, coto que o Senhor
 se lembra ainda da bella
 irmã de G. Killares, quando
 ella era Solheira. Consta
 que o velho Barboza assu-
 miu responsabilidade para
 uma quantia não pequena.
 Peterseu tomará no dia 17
 com certeza a direcção do
 Banco da Republica. Parece
 me que elle pensa em voltar
 em tempo não muito remoto
 para o Banco Allemão. Em
 todo caso P. é mais intelli-
 gente do que todos os direc-
 tores que dirigiram o Ban-
 co da Republica.

Carta de 14 de Setembro. N'
 esta carta o Senhor observa
 que por mim soffreu per-
 das colossaes ha 6 annos.
 Esta declaracão precisa de
 um esclarecimento. Todos
 os terrenos que possuímos
 em conta commum, foram
 comprados com o meu Dinhei-
 ro e com o meu credito pes-
 soal e a sua entrada foi

feita somente com os
lucros dos terrenos vendidos.

Que importancia foi o seu-
hor a minha disposição
para a compra dos terrenos
de Dona Claudina Paiva?

Com que meios queria o seu-
hor pagar sua parte na
Compra da Chacara Harrah?

Foi por acaso o Senhor que
fez a transação com a
Empresa de Obras Publicas?

Além de tudo o senhor já
teve uma idéa como se po-
dia arranjar os 1000 contos?

Por acaso eu vos pedi de en-
dossar as letras, aceites da
Empresa de O. P. ou corri-
tosinho o risco? Por ventura,
eu insisti com o senhor,

para dar-me uma contra-
promessa que o senhor era
responsavel pelas letras da
Empresa assim como eu?

Leute vos pedido uma decla-
ração que o senhor era
obrigado pela quantia de
500 contos de Reis pela com-
pra da Chacara Harrah?

Nada de tudo isto. O seu-
hor acha a minha unica
e exclusiva obrigação para

digo pelas transacções com-
muns, tão natural como a
sua irresponsabilidade.

E por eu entender que o
Senhor comprehende as coisas
assim que explicam-se as
suas observações.

As letras da 'Empresa infelij-
mente sempre tinham de
ser reformadas no renuncien-
do, porque a Empresa não
tinha dinheiro para o pa-
gamento, até que as met-
mas ficaram permutadas
pelos meus aceites na im-
portancia igual. Deixei
o Senhor fora de todas estas
operações perigosas e por
isto o Senhor está me censu-
rando hoje e queixa-se de
perdas!

Quaes são as quantias que
o Senhor me deixou para
o pagamento de sua obriga-
ção nos 900 contos das
letras de Niagara? Não co-
bri eu toda a enorme im-
portancia sem vos encom-
modar? Naturalmente
precisei fazer uma operação
de credito e hypothecar
a chácara Harrah, Boule-

vard Durcharid, bens estes
que foram adquiridos
sõmente ou com o meu Sin-
heiro ou então com minha
obrigação em letras. Porten-
to d'onde provem as tuas
queixas? Em todo caso só-
mente de um malentendido
em relação as condições e
segundo estas se desenvolveram.
Infelizmente o senhor até
hoje ainda esta na obscuri-
dade sobre os factos verda-
deiros dos negócios de
1890-1891 que determina-
ram uma catastrophe para
mim. Segundo o seu modo
de ver eu bem podia pagar
as tuas obrigações de letras
sem fazer operações de credi-
to com hypothecas sobre im-
moveis que nos pertencem
em sociedade. Sõmente por
causa d'uma interpretaçõ
tão errõnea chega se a expli-
car tambem a tua opiniãõ,
que a hypotheca de 500 con-
tos sobre o negocio foi sua
propriedade, quando o pro-
ducto da metna devia ter
applicado a liquidaçãõ
da divida hypothecaria commun.

E. HOLLENDER — TRADUCTOR

É foi só depois do parecer do Doutor Gordo que o Senhor ficou desenganado. O Senhor pará bem, examinando as objecções por mim feitas. Talvez então o Senhor deduzirá que a tua observação sobre prejuizos havidos é exagerada.

H. N. & C.^{ia}. Este meq. também os negocios estão muito animados, porém quasi exclusivamente em fazendas nacionais. Porém para estas pode se escolher a pequenez e vender muito a dinheiro. Certamente o negocio então deve ser feito com despezas reduzidas. O negocio em fazendas importadas torna se de dia a dia menos rendoso.

Lopez d'Oliveira & Companhia
Esta firma deve mais ou menos 1060 contos. O activo não chega ao passivo, porque as dividas activas da firma Estevam Fay & Companhia que ella tomou por sua conta, e que no Balanco esteve figurando com mais ou menos 418 contos valem

apenas 100 contos conforme indicação de Lopez. Além d'isto Manoel Lopez d'Oliveira é responsável pelos endossos em letras do Banco da Pórcina de mais ou menos 900 contos. A fallencia d'este já foi requerida pelo Banco Allemão porque elle de repente já não quizer negociar, tendo feito registrar a sua firma ha 16 semanas mais ou menos. No mais a fallencia de Lopez está produzindo a maior compaixão. O homem realmente possuia uma boa fortuna.

Os meus pés ainda não vão bem.

Com cordiaes saudáveis para si, tua filhinha e Hermann de nos todos ficou, com amizade, teu

(assinado) Victor Rothmann.

Observações do traductor. Entre mais a seguinte declaração: Recontro verdadeira a firma supra. São Paulo 6 de Maio de 1902. Em testemunha da verdade. O segun- do tabellião. Cloro liberato de Macedo. — Entre mais

E. HOLLENDER — TRADUCTOR

um carimbo em tinta roxa
sendo o seguinte dizer:
Claro Libelato de Macedo
2º tabellião S. Paulo.
Tinha mais oito estampilhas,
estoduaes no valor de
mil reis cento Reis devida
mente inutilizadas.

O Traductor publico
E. Hollender

1/2

Nada mais continha ou declarava o
 dito documento escripto em allemão
 e que bem e fielmente traduzi
 do proprio original ao qual me reporto, e que
 depois com este conferido e achado exacto tornei
 a entregar a quem m'o havia apresentado. Em
 fé de que, passei o presente que assignei e sellei
 com o sello de meu officio, n'esta cidade de São
 Paulo aos 7 de Maio

..... do anno de 18902

Eugène Jules Jacques Hollender de
 Jonge traductor publico, interprete commercial
 juramentado.

O referido é verdade o que juro sob a
 fé do meu officio.....

E. Hollender

42.000
 ExL 3.000

 45.000

